

Gemeinde Lensahn



Kurzportrait

Geschichtlicher Überblick

Das Amt Lensahn mit den Gemeinden **Beschendorf, Damlos, Harmsdorf, Kabelhorst, Lensahn, Manhagen** und **Riepsdorf** liegt im Herzen der Halbinsel Wagrien. Sieht man von den Küstenstädten Neustadt und Heiligenhafen ab, so bildet Lensahn mit Oldenburg den räumlichen Mittelpunkt der Ostseehalbinsel Wagrien. Diese verkehrsgünstige Lage ermöglichte Lensahn zum einen eine zentrale Versorgung der Dörfer ringsum und damit ein rasches wirtschaftliches Gedeihen. Zum anderen ist Lensahn Ausgangspunkt vieler Wege zur Ostseeküste. Nach Norden, Osten und Süden führen Wege von jeweils nur 10 km zu berühmten Badekurorten wie Grömitz, Dahme, Weißenhaus oder verschwiegenen Strandabschnitten.

Der Name **Lensahn** enthält schon einen wesentlichen Kern seiner Geographie und seiner Geschichte: er ist wendischen Ursprungs und **bedeutet** etwa „**die Leute aus der Niederung**“. In der Tat haben slawische Wenden etwa vom 8. bis 12. Jahrhundert hier erstmals gesiedelt, große Flächen Lensahns bilden auch eine tiefgelegene Niederung. Beherrschend für das Ortsbild ist jedoch die Anhöhe mit der St. Katharinen-Kirche aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, die sich in reizvollem Gegensatz zur Umgebung erhebt.

Lensahn war bis an die Schwelle dieses Jahrhunderts landwirtschaftlich geprägt, seit 1650 gehörte es mit dem jetzigen Gut Lensahner Hof zum Privatbesitz des Adelshauses Holstein-Gottorf, dem späteren großherzoglichen Haus Oldenburg. Weitere Güter, aus denen sich die heutigen amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Lensahn entwickelten, kamen zum Familienbesitz hinzu. Die Hoheitsgewalt übte der Grundherr noch bis in dieses Jahrhundert hinein aus. Erst im Jahre 1928 wurden Lensahn und gleichzeitig alle anderen amtsangehörigen Gemeinden freie Gemeinden mit dem Recht auf Selbstverwaltung.

Lensahn heute

Lensahn hat sich inzwischen - insbesondere nach der Flüchtlingszuwanderung im 2. Weltkrieg - zu einem Wirtschaftsmittelpunkt mit größeren und kleineren Betrieben entwickelt. Die Firma Codan beschäftigt rd. 600 Arbeitskräfte und ist damit einer der größten privaten Arbeitgeber im Kreis Ostholstein. Da hier medizinische Geräte aus Kunststoff hergestellt werden, arbeitet die Fabrik geräuschlos und belastet die Umwelt in keiner Weise.

Der ringsum von Wäldern umgebene Ort hat sich seine natürliche Schönheit bewahrt und ist bei gleichzeitiger stabiler Wirtschaftslage begehrter Wohn- und Erholungsort geblieben: Im Waldort Lensahn wohnen mehr als **5.100** Einwohner.

Für ein gutes Angebot an die Gemeinschaft sorgen u.a. 4 Kindergärten, das Jugendhilfehaus des Kreises Ostholstein, das Jugendaufbauwerk Lensahn, das Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, betreute Altenwohnungen der Arbeiterwohlfahrt und die Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik.

Im großzügig errichteten Schulzentrum befinden sich die Grund- und Hauptschule, die Förderschule, die Realschule und eine sowohl der Schuljugend wie dem freien Vereinssport dienende Großsporthalle mit Sportfreianlagen. Das schulische Angebot in der Gemeinde wird durch eine freie Waldorfschule abgerundet.

Für sportliche Betätigung stehen außerdem die kleine Sporthalle, Tennisplätze, eine Reithalle, ein Luftgewehr- und Kleinkaliber-Schießstand sowie eine moderne Bundeskegelbahnanlage zur Verfügung. Das Kirchengemeindehaus sowie die Bürgerbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt sind Herbergen für umfangreiche Jugend- und Seniorenarbeit.

Im nahe gelegenen Pastorat (erbaut im 18. Jahrhundert von dem bekannten Architekten Greggenhofer) verlebte der Schriftsteller Dr. Julius Stinde, der u.a. mit dem Roman „Die Familie Buchholz“ bekannt wurde, seine Kindheit.

Die Gemeindebücherei mit Lesehalle hält mit mehr als 12.000 Bänden ein attraktives Angebot für Einwohner und Gäste vor.

Mit dem im Jahre 1993 fertiggestellten Haus des Gastes mit großen teilbarem Veranstaltungssaal, einer Bühne und entsprechenden Nebenräumen, steht in der Gemeinde auch wieder eine Einrichtung mit bis zu 460 Plätzen für größere kulturelle, gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung.

Die Freizeitmöglichkeiten in Lensahn sind sehr vielseitig. Besonders stolz ist Lensahn auf das idyllisch am Mühlenteich gelegene beheizte Waldschwimmbad, das sich hervorragend in die Landschaft einfügt. Umgeben ist das Schwimmbad von einem abwechslungsreich gestalteten Waldkurpark.

Sehenswert sind auch das Herrenhaus Güldenstein in Harmsdorf sowie das Torhaus zum Gut Petersdorf.

Lensahn hat in den letzten 20 Jahren im Zuge der inzwischen abgeschlossenen Ortskernsanierung nach dem Städtebauförderungsgesetz ein neues Gesicht erhalten.

Um den alten Ortskern mit der **750 Jahre** alten Kirche finden die Bürger der Gemeinde und des Umlandes heute zusammengefaßt und vervollständigt die wichtigsten Dienstleistungseinrichtungen, die sie in einem ländlichen Zentralort erwarten können. Sie sind durch kurze Wege von den Bushaltestellen und den öffentlichen Parkplätzen aus gut zu erreichen.

Die Bebauung in den Sanierungsgebieten Sundstraße und Höfesteig setzt städtebauliche Akzente und fügt sich doch in den erhalten gebliebenen älteren Baubestand gut ein.

Der alte Kirchplatz, mit Natursteinpflaster neu gestaltet, stellt einen gelungenen Übergang zum ältesten und markantesten Gebäude der Gemeinde, der St. Katharinen-Kirche her.

Informationen

- **Allgemeines**

- Einwohner = mehr als 5.100
- Ländlicher Zentralort, Sitz des Amtes Lensahn über 9.000 Einwohner
- anerkannter Erholungsort

- **Haushaltsvolumen 2009**

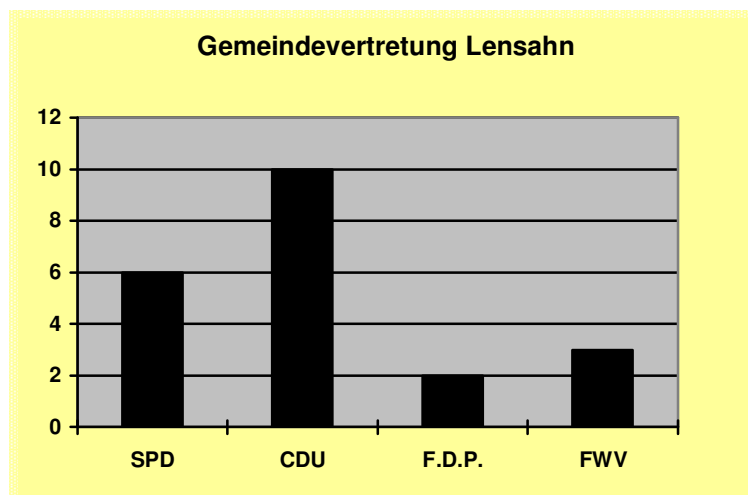
- Verwaltungshaushalt = 7.563.500 Euro
- Vermögenshaushalt = 1.444.200 Euro

- **Hebesätze für die Realsteuern 2009**

- Gewerbesteuer 320 v.H.
- Grundsteuer A 295 v.H.
- Grundsteuer B 305 v.H.

- **Gemeindevertretung**

- 21 Gemeindevertreter



- **Kommunale und sonstige Einrichtungen**
 - [Gemeindeverwaltung](#) (zugleich Verwaltung des Amtes Lensahn)
 - Lensahner Wasserbetriebe (LWB)
 - Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik
 - Zentrum für individuelles erwachsenengerechtes Lernen
 - Kreisfeuerwehrzentrale des Kreises Ostholstein
 - Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein
 - Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes Ostholstein
 - Geschäftsstelle des CDU Kreisverbandes Ostholstein
 - Geschäftsstelle des Maschinenrings Wagrien e.V.

- **Zentraler Schulort**
 - Grund- und Gemeinschaftsschule
 - Waldorfschule
 - Gymnasien in den Nachbarstädten Oldenburg und Neustadt (bequem zu erreichen)

- **Einrichtungen der freien Jugendpflege und des Sozialwesens**
 - 4 Kindergärten mit insgesamt 154 Plätzen
 - Jugendhilfehaus
 - Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt
 - betreute Altenwohnungen der Arbeiterwohlfahrt
 - Bürgerbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt
 - privates Alten- und Pflegeheim
 - Jugendaufbauwerk

- **Einrichtungen des Gesundheitswesens**
 - 5 praktische Ärzte
 - 1 Fachärztin für Psychotherapie
 - 4 Zahnärzte
 - 1 Fach(zahn-)arzt / Kieferorthopädie
 - 2 Apotheken
 - 3 Tierärzte
 - 1 Gemeindeschwesternstation
 - 3 Massagepraxen
 - 3 Krankengymnastik-Praxen
 - 1 ambulanter Pflegedienst

- **Kulturelle Einrichtungen /Fremdenverkehrseinrichtungen**

- Gemeindebücherei mit Lesehalle (über 12.000 Bände)
- Volkshochschule
- Haus des Gastes mit teilbarem Veranstaltungssaal und Bühne (bis 460 Plätze)
- Landwirtschaftsmuseum Priefeldhof

- **Einrichtungen des Sports**

- Gemeindliches Sportzentrum mit Sportplätzen, Sportlerheim und beheiztem Freischwimmbad (50 m Bahn und Springerbecken)
- 1 Großsporthalle
- 1 kleine Turnhalle
- Tennisplätze
- Reithalle und Reitplatz
- Schießsportanlage
- Kegelsportanlage

- **Wohnungsbaugelände**

- Die Gemeinde verfügt über Baugelände für den Mietwohnungsbau und den Bau von Einfamilienhäusern

- **Verkehrsanbindung / Gewerbeflächen**

- Lage an der
 - Bundesautobahn A 1
 - Eisenbahn Lübeck - Puttgarden
- Knotenpunkt im Landesstraßennetz
 - L 57 Richtung Eutin
 - L 58 Richtung Cismar, Ostseebäder
 - L 258 Richtung Lütjenburg, Kiel
- Preiswertes Gewerbegebiet (Restflächen ca. 0,5 ha; Grundstücksgrößen von 1.000 qm bis 4.000 qm je nach Bedarf) im Gemeindeeigentum unmittelbar an der Autobahnabfahrt der A 1

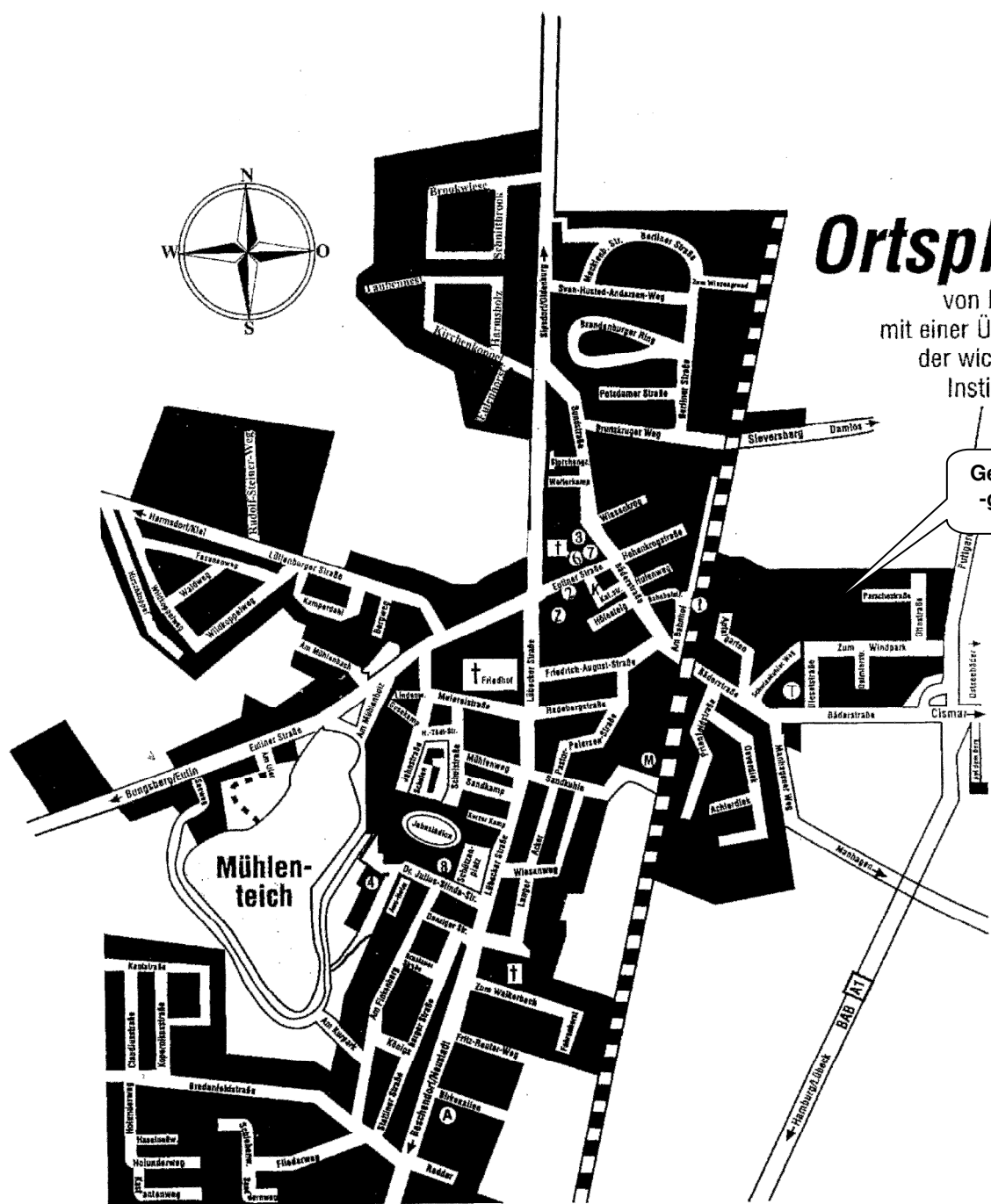
- **Mittelfristige Investitionsplanung**

- Erwerb und Erschließung weiterer Flächen für den Wohnungsbau und den Bau von Einfamilienhäusern
- Errichtung von betreuten Altenwohnungen
- Erwerb und Erschließung weiterer Gewerbeflächen unmittelbar an der Autobahnabfahrt der A 1



Ortsplan

von Lensahn
mit einer Übersicht
der wichtigsten
Institutionen



- | | | | |
|--------------------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------|
| 1 Bahnhof | 6 Polizeistation | † St. Katharinen Kirche | A Autovermietung |
| 2 Poststelle | 7 Rathaus | † Fr. ev. Gemeinde, Langer Acker | Z Zimmervermittlung |
| 3 Gemeindebücherei (Lesehalle) | 8 Haus der Begegnung | T Tankstelle | Lübecker Str. 1a |
| 4 Beheiztes Waldschwimmbad | | K Katharinen-Passage | M Museumshof Lensahn |